

BZÖ-List: Mit Darabos hat die Zukunft des Bundesheeres geendet

Utl.: Leidtragende des Koalitionsstreits sind fast 100.000 junge Männer, die ihre nahe Zukunft nicht planen können =

Wien (OTS) - "Die Zukunft des österreichischen Bundesheeres hat mit der Bestellung von Darabos zum Verteidigungsminister geendet". Mit diesen Worten hat heute BZÖ-Landesverteidigungssprecher Abg. Kurt List den Startschuss des Ministers für seine drei Versuchsprojekte kommentiert.

"Darabos setzt seine drei Projekte lediglich als Waffe gegen seinen Koalitionspartner ein. In Wirklichkeit denkt der Minister aber nicht daran, in Österreich ein Berufsheer einzuführen. Mit diesem klein-klein will er nur von seiner Unfähigkeit ablenken", sagte List. Der BZÖ-Landesverteidigungssprecher kritisierte auch die Verzögerungstaktik am Weg zu einem Berufsheer. "Die Umstellung soll nicht irgendwann erfolgen, sondern jetzt!"

Leidtragende der permanenten Scharmützel zwischen SPÖ und ÖVP "über eine Abschaffung der Wehrpflicht ohne echte Ergebnisse" sind jene Jahrgänge, die in den nächsten drei Jahren noch einberufen werden. "Das sind fast 100.000 junge Männer, die wegen der Streitereien dieser Stillstandsregierung ihre nahe Zukunft nicht planen können", kritisierte List.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0170 2012-01-23/13:29

231329 Jän 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120123_OTS0170